



Alternativantrag

der Fraktionen von CDU, Bündnis`90/ Die Grünen und FDP

zu „Bahnkunden auf der Marschbahn endlich angemessen entschädigen“ (Drs. 19/762)

Fortführung des Engagements der Landesregierung zur Verbesserung der Marschbahn-Situation

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt das Engagement des Verkehrsministers, sich für eine spürbare Verbesserung der Situation auf der Marschbahn einzusetzen. Im Besonderen begrüßt der Landtag den Einsatz des Ministers gegenüber den Verantwortlichen des Bundes und der Deutschen Bahn sowie das Verhängen angemessener Strafzahlungen.

Der Landtag bittet den Verkehrsminister ferner, sich weiterhin gemeinsam mit allen betroffenen Akteuren für eine zügige Lösung der Probleme einzusetzen. Hierzu zählt unter anderem die zügige Realisierung des zweigleisigen Ausbaus des Streckenabschnitts zwischen Niebüll und Klanxbüll durch den Bund.

Volker Nielsen
und Fraktion

Dr. Andreas Tietze
und Fraktion

Kay Richert
und Fraktion